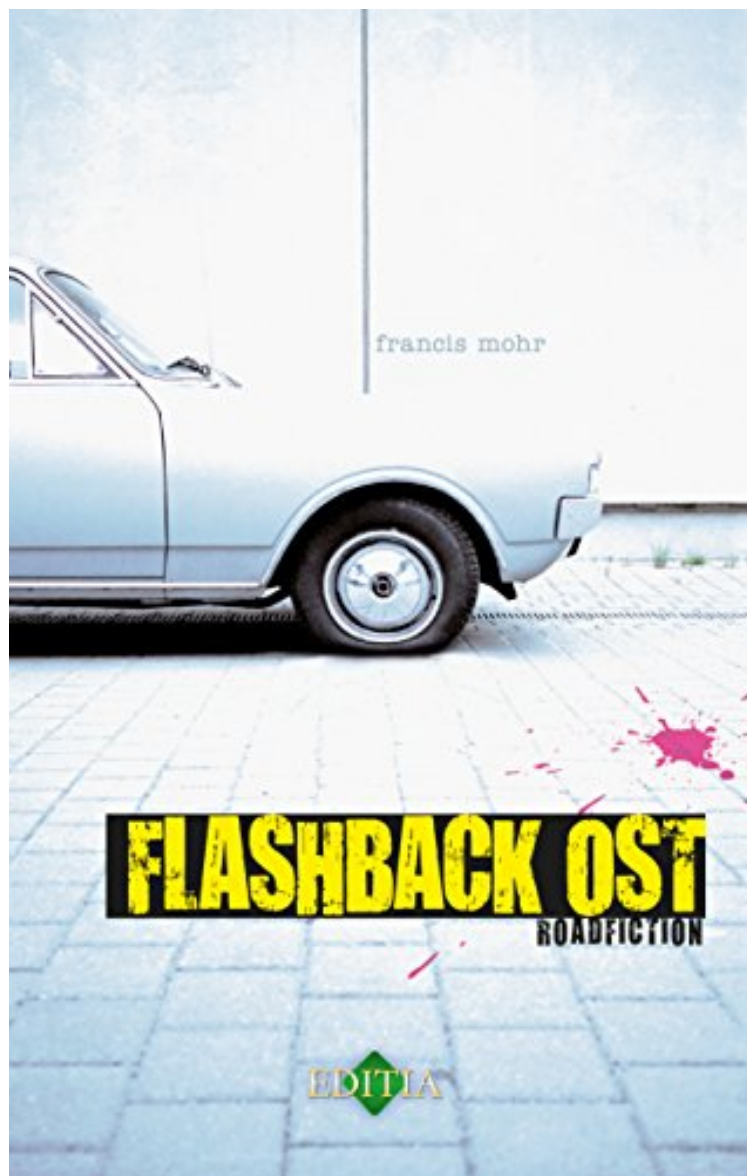


[Ebook free] Flashback Ost

## Flashback Ost

*Von Francis Mohr*

*ebooks | Download PDF | \*ePub | DOC | audiobook*



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #783573 in eBooksVerffentlicht am: 2015-07-10Erscheinungsdatum: 2015-07-10File Name: B0115AFSD2 | File size: 77.Mb

**Von Francis Mohr : Flashback Ost** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Flashback Ost:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Flambierte LektreVon Hanna BachmannUnaufdringlich beilufig verknüpft Francis Mohr in seinem Erstling 'Flashback Ost' Geschichte und Geschichten aus Vor -und Nachwendezeiten frech, frisch, witzig, roh. Ums Verlieren und

Gewinnen geht es bis tief in den Osten. Damit schlug er überraschend neue Richtungen ein. Keine bourgeoise Verblasenheit, dafür Herz und Schnauze haben die Kerle und sie können Hinterhof, nicht Fassade. Die Wende wirbelt ihr Leben durcheinander und das Herzhafte wird am Ende nicht durch Verkommenheit gebrochen, auch wenn die Jungs sich ziemlich herumflzen. Wer Glattgebegeltetes sucht, vordergründige Romantik oder eine Schmonzette, sollte die Finger von der flambierten Lektüre lassen. HB3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein Buch mit intellektuellem Anspruch und großer Herzlichkeit. Von Mizzi Striad "Ich werde euch Deutsche nie verstehen. Warum habt ihr immer etwas zu lesen dabei? [...] Sitzt man in einem Zug und entdeckt einen Fahrgast, der liest, dann liegt die Trefferquote bei über neunzig Prozent, dass es ein Deutscher ist. Wir Polen zum Beispiel, also wir genießen die Fahrerei. Wir quatschen, drehen uns eine Zigarette, gaffen aus dem Fenster, trinken ein Schleckchen, futtern unsere Brote und Wurst. [...] Ich hre am liebsten meinem Onkel Pavel zu. [...] Beher sind schon wichtig, aber noch wichtiger ist die Gabe, zuzuhren - und ein Glück dem, der es auch noch behalten kann." Den Menschen und ihren Geschichten lauschen kann der Roman zweifelsfrei. Eigentlich ist das Buch im Herzen die Geschichte von Hannes, jenem sympathischen Protagonisten, der - manchmal introvertiert, manchmal extrovertiert, aber immer mit Blick auf Zwischenmenschliche - sich in Polen und Ostdeutschland durchschlägt in einer Zeit der Umbrüche und Herausforderungen. Seine Liebe für den Fußball, seine Liebe zu Frauen und seine Verbundenheit mit der Geschichte seiner Heimat sind Thema und nah an der Erlebniswelt des Lesers dran. "Auf die Musik! Auf uns! Auf die Welt!" brüllt Franziska, um deren Aufmerksamkeit Hannes buhlt, in der illegalen Ost-Kneipe im Herzen der alten Geierei. Und eben dies ist der Roman in erster Linie für mich: eine Hommage an die Leidenschaftlichkeit des Lebens, aber auch ein Streiflicht auf die DDR-Geschichte und deren Politik, die Geschichte Galiziens und die Zeit des zweiten Weltkrieges (so dargestellt in der beklemmenden Schilderung der Flucht aus dem brennenden Dresden) - ohne dabei den roten Faden aus dem Auge zu verlieren. Die Lesefreude wird mit einfachen und ehrlichen Anekdoten, die anstecken und beharren, geweckt (so z.B. die habsche wie gewitzte Polin Graczyna, die die Herren der Schpfung mit der Imitation einer Polizeiansage aus ihrem alkoholseligen Schlaf schrecken lässt oder der Menschenhandel an der polnisch-deutschen Grenze). Der Autor bringt einen ganz eigenen Schreibstil mit viel Liebe fürs Detail mit; Erzählstränge aus dem Leben der drei Männer und Länder werden verwoben, ab und an auch angenehm melancholisch. Gezeichnet werden liebenswerte Charaktere mit Ecken und Kanten, die sie so authentisch machen. Folglich ein Debtroman, der kurzweilig zu lesen ist und neugierig darauf macht, welchen Erzählstoff mitten aus dem Leben der Autor demnächst wählt. 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Zeitreise! Von Susanne PeDieses Buch ist eine wunderbare Zeitreise! Die Handlungsebenen sind gut verknüpft, die Protagonisten wachsen schon während der ersten Seiten ans Herz und es macht Spaß, deren Geschichte zu verfolgen. Dem Autor gelingt es anhand der Hauptfiguren einen authentischen Einblick in die Wirklichkeiten, Wünsche und Umstände in der jeweiligen beschriebenen Zeit zu vermitteln und genau dies macht dieses Buch auch so lesenswert. "Flashback Ost" lohnt sich - weil es gerade heraus ist, nicht nur gefallen will, einen realistischen Eindruck vermittelt ohne auf die bekannten Schilderungen zurückzugreifen. Einfach lesen!

Kurzbeschreibung "Flashback Ost" ist eine Begegnung mit drei Nationen, drei Männern, deren gemeinsamem Job und einer angebeteten Blondine. Touchiert wird das Leben einer blinden Baumwollspinnerin, galizischer Ameisen und Professoren, ostdeutscher Hooligans und das der drei Helden. Der Pole Stani, der Galizier Igor und der Deutsche Hannes lassen den Leser erahnen, dass der Osten nicht an der Oder endet. Der Osten birgt sogar ein verbindendes Geheimnis, das den Leser bis in die Wirren des Zweiten Weltkriegs hineinkatapultiert. Und der Bauernhof des schrulligen Großvaters Pavel ist dazu der Schlüssel. Aus einem Puzzle von Episoden entsteht so eine rasante Zeitreise in die zweite Hälfte des letzten Jahrhunderts: entlang der Achse Leipzig - Dresden - Opole - Lwów. Mit geklauten Autos gehen Osten oder auf der Flucht gehen Westen. "Der Roman ist witzig und kräftig und grob. Ein großer Einblick über die Jahre, die uns so heftig beschäftigen." (Christoph Hein, u. a. Eichendorff-Literaturpreis 2010) Pressestimmen Der Roman ist witzig und kräftig und grob. Ein großer Einblick über die Jahre, die uns so heftig beschäftigen. (Christoph Hein, u. a. Eichendorff-Literaturpreis 2010) Kurzbeschreibung "Flashback Ost" ist eine Begegnung mit drei Nationen, drei Männern, deren gemeinsamem Job und einer angebeteten Blondine. Touchiert wird das Leben einer blinden Baumwollspinnerin, galizischer Ameisen und Professoren, ostdeutscher Hooligans und das der drei Helden. Der Pole Stani, der Galizier Igor und der Deutsche Hannes lassen den Leser erahnen, dass der Osten nicht an der Oder endet. Der Osten birgt sogar ein verbindendes Geheimnis, das den Leser bis in die Wirren des Zweiten Weltkriegs hineinkatapultiert. Und der Bauernhof des schrulligen Großvaters Pavel ist dazu der Schlüssel. Aus einem Puzzle von Episoden entsteht so eine rasante Zeitreise in die zweite Hälfte des letzten Jahrhunderts: entlang der Achse Leipzig - Dresden - Opole - Lwów. Mit geklauten Autos gehen Osten oder auf der Flucht gehen Westen. "Der Roman ist witzig und kräftig und grob. Ein großer Einblick über die Jahre, die uns so heftig beschäftigen." (Christoph Hein, u. a. Eichendorff-Literaturpreis 2010)